

Gefahren an der Einsatzstelle

Es gibt Gefahren für: Menschen, Tiere, Umwelt, Sachwerte sowie für die Mannschaft und Geräte

Welche Gefahren bestehen? Dazu gibt es eine Merkmallregel, die lautet **A A A A C E E E E**

Ausbreitung

Gefahr der Ausbreitung an der Einsatzstelle durch Folgeunfälle und Brände. Also gilt, Unfallstellen immer absichern und wenn erforderlich, weitere Kräfte alarmieren.

Atemgifte

Die Gefahr der Atemgifte besteht darin, dass die Atemwege verletzt werden.

- Einteilung
 - Atemgifte mit erstickender Wirkung wie z.B. Stickstoff, Wasserstoff, Methan und Edelgase
 - Atemgifte mit Reiz- und Ätzwirkung wie z.B. Chlor, Ammoniak, Nitrose Gase und Säuredämpfe
 - Atemgifte mit Wirkung auf Blut, Nerven und Zellen wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Cyanwasserstoff

Angstreaktion

Angst, Hektik, Panik und Schockreaktionen von Einzelpersonen, Helfenden und Tieren

Atomare Gefahren

Gefahr der Gesundheitsgefährdung durch radioaktive Verstrahlung

Chemische- & Biologische Gefahren

Gefahr durch Einwirkung chemischer Stoffe

Wir treffen auf chemische Stoffe in der Landwirtschaft, bei Verkehrsunfällen und bei Gefahrguttransporten

Explosion

(Schnelle Exotherme Reaktion)

Gefahr der Verletzung durch Druck-, Schockwellen oder brennende Gase. Eine Explosion ist mit einer anschließenden Stichflamme verbunden.

Einsturz/Absturz

- Gefahr der Verletzung durch
 - Einsturz (Gebäude nach z.B. Gasexplosion)
 - Absturz (PKW am Abhang)
 - Verschüttung (Einsatz in Kiesgruben)

Elektrizität

Die Elektrizität ist praktisch bei jedem Einsatz vorhanden.

Erkrankung/Verletzung

Ist eine Folgereaktion auf einen vorangegangenen Gefahren Einwirkung.

Z.B. Atemgifte man leidet nach dem Einsatz unter Atembeschwerden

Explosion man hat sich verletzt

Oder man ist während des Einsatzes gestolpert, gestürzt, umgeknickt oder sich Stichwunden zugezogen.